

FSI Physik - Sitzungsprotokoll

Mittwoch, der 11. Juni 2014

16:00-18:00 Uhr

Anwesend: Larissa Boie, Jennifer Hartfiel, Olivia Pfeil-Gardiner, Sophia Ketterl, Jörg Behrmann, Clark Zahn, Jan Luca Naumann, Tim Borck, Kevin S.C. Decker (Protokollant)

Tagesordnung:

TOP 1: O-Woche

TOP 2: Bibliotheksnachnutzung

TOP 3: Lehrämtler

TOP 4: Matlab-Lizenzen

TOP 5: Evaluation

TOP 6: Berufungskommissionen

TOP 7: Sonstiges

7.1 Frauenförderung

7.2 Ausbildungskommission

7.3 Fachbereichsrats-Wahlen

TOP 8: ToDos

TOP 1: O-Woche

Für die O-Woche sollen Mentoren aushelfen, jedoch stehen die Damen, welche das Mentoring sonst organisieren nicht zur Verfügung, sodass nun nach Ersatz gesucht werden muss.

Um bei der Organisation der O-Woche zu helfen, möchte Clark auf den extra hierfür angelegten O-Wochen-Verteiler. Um auch in Zukunft für Nachschub an Mentoren zu sorgen, möchte Clark Zweitsemester befragen, ob diese bereit wären Mentorin oder Mentor zu werden.

Olivia ist der Meinung, wir bräuchten für die O-Woche einen Hauptorganisator, da derzeit zwar die Aufgaben verteilt sind, die einzelnen Gruppen jedoch getrennt voneinander arbeiten. Jan möchte, dass dies spontan entschieden wird, wenn sich Notwendigkeit eines solchen

abzeichnet.

Um die Organisation zu vereinfachen, möchte Clark das O-Wochen-Pad der letzten O-Woche der FSI zur Verfügung stellen. Der Austausch-AK über Erstis von der ZaPF war leider nicht sonderlich hilfreich. Um den neuen Erstis eine schöne Fahrt in möglichst netter Umgebung zu ermöglichen, sollte die Ersti-Fahrt jetzt gebucht werden, da ansonsten mit ein bisschen Pech die schönen oder gar alle Häuser ausgebucht sind. Hierbei zeigt Jan auf Tim, da Tim sich bereit erklärt hat, diese zu organisieren. Nun möchte auch Larissa auf den O-Wochen-Verteiler.

TOP 2: Bibliotheksnachnutzung

Die Kommission über die Nachnutzung der Bibliotheksräumlichkeiten verlief leider nicht sonderlich erfolgreich. Hierbei gab es einige Vorschläge, die jedoch bei der FSI auf Ablehnung stießen.

Der erste Vorschlag betrifft ausschließlich die Empore und besteht aus einer Modifikation des Vorschlages der FSI. Dem Vorschlag der FSI zufolge, würde die Empore mit einem großen PC-Pool gefüllt werden, welcher möglicherweise auf mehrere Räume unterteilt würde.

Dem Vorschlag zufolge würde es ausreichen, wenn man nur den Fuß der ein „L“ formenden Empore für PC-Pools verwenden würde. Der zweite Vorschlag betrifft den Bereich unter der Empore. Hierbei würde man dort gerne ein Seminarzentrum errichten. Das würde bedeuten, dass man alle bisherigen Übungsräume schließen und in die Bibliothek verlegen würde.

Der Bereich würde zwar genug Fläche bieten, wäre mit einer Höhe von 2,5 Metern jedoch sehr niedrig. Die Tafeln würde man so nur sehr eingeschränkt bewegen können, zudem wäre das Raumgefühl bei 40 Quadratmeter-Räumen und dieser Höhe äußerst unangenehm.

Es gab zusätzlich die Idee, man könnte im Keller Toiletten einrichten. Desweiteren gab es den Vorschlag, man könne alle Grundpraktikumsversuche in die Bibliothek verlegen. Hierbei ist jedoch der Platz möglicherweise nicht ausreichend, zudem gibt es keinen Anlass das Praktikumsgebäude aufzugeben.

Die FSI kommt zum Schluss, dass sie die einzige mit einem brauchbaren Vorschlag ist. Nun soll erstmal geprüft werden, ob auf Höhe der Empore Fenster eingebaut werden können, denn derzeit enthält diese keine.

TOP 3: Lehrämtler

Für eine Ausbildungskommission, die sich um die Umsetzung des kürzlich in Kraft getretenen neuen Lehrkräftebildungsgesetzes kümmert, wird vom Fachbereich Physik ein studentisches Mitglied gesucht. Wenn möglich, sollte dies ein Student des Lehramtsstudiengangs sein.

Leider befinden sich in der FSI keinerlei Lehrämtler. Als nur aus reinen Physikerinnen und Physikern bestehende FSI fühlen wir uns nicht in der Lage uns um die Studienordnung der Lehrämtler zu kümmern. Clark ist der Meinung, dass man um dies zu ändern, in die Vorlesungen der Lehrämtler gehen könnte, um diese auf diesen Missstand aufmerksam zu machen.

Clark möchte versuchen dies, im Rahmen seiner Mentorentätigkeit, umzusetzen. Hierbei ist jedoch Fingerspitzengefühl gefragt. Larissa möchte nicht, dass wir die Lehrämter bevormunden oder diese sich bevormundet fühlen.

TOP 4: Matlab-Lizenzen

Da es im Fachbereich einige Studenten gibt, die statt Mathematica lieber Matlab nutzen, stellt Larissa der restlichen FSI die Frage, was sie grundsätzlich davon halten würde, die Mathematica Lizenzen durch Matlab-Lizenzen zu ersetzen. Hierbei antworten Jan und Clark im Chor: „Nein!“. Diese scheinen Mathematica zu mögen. Jörg gibt ebenfalls eine Antwort, allerdings mit Begründung.

Die Lizenzen zu ersetzen sei nicht möglich, da die Mathematica-Lizenzen aufgrund eines Volumenvertrages für die Studenten bei den Arbeitsgruppen hinten überfallen, es bei weitem aber nicht genug Matlab-Lizenzen gäbe um die Studenten damit auszurüsten. Wer dennoch gerne Matlab nutzen möchte, kann sich GNU Octave holen, dies ist ein kostenloser Nachbau von Matlab, zudem befindet sich Matlab auf dem Terminal-Server.

Jörg äußerte an dieser Stelle Kritik an Mathematica und Matlab, da diese Closed Source und nicht bugfrei sind. Um wissenschaftlich arbeiten zu können, muss man ab und zu sehen, was das Programm macht und dies ist nur bei freier Software möglich. Als Beispiel hierfür sei das Programm Maxima genannt.

TOP 5: Evaluation

Bezüglich der Evaluationen und anderer Umfragen gab es einige Beschwerden. Sie seien zu lang und werden innerhalb der Vorlesung abgehalten. Bezüglich des letzten Punktes, gab es das Argument, dass man gerade bei langen Evaluationen auf diese Weise viel Vorlesungszeit verliert.

Um dies zu ändern kam die Frage auf, ob die Evaluationen den nicht in den Tutorien ausgegeben und in den Vorlesungen abgegeben werden können. Hierbei können die Studenten, die Evaluation dann bearbeiten, wann sie Zeit haben. Dem widerspricht der Aspekt, dass Studenten die Evaluationen heimlich vervielfältigen könnten, um auf diese Weise ihren Professor zu bevor- oder benachteiligen.

Zusätzlich kam die Idee auf, die LeKo-Bögen online auszufüllen. Hierbei gibt es allerdings das Problem, dass man eine Online-Vorlage bräuchte, welche allerdings nicht existiert. Zudem nehmen an einer Papier-Evaluation deutlich mehr Leute teil, als an einer Online-Evaluation. Wir als FSI können nicht bestimmen, dass Evaluationen nicht in Vorlesungen gehalten werden, jedoch können wir diesbezüglich eine Empfehlung aussprechen.

Hierbei merkte Jenny an, dass von Oppen sich eine Viertelstunde lang einen abgegrinst hat, weil seine Evaluation so extrem gut ausgefallen ist. Darauf hin entgegnete Jörg: „Felix ist ja auch geil!“. Im FBR soll erwähnt werden, dass verstärkt Beschwerden über die Umfragen auftreten.

TOP 6: Berufungskommissionen

Der nächste Termin einer Berufungskommission findet am 30. Juni 2014 statt. Es handelt sich hierbei um die Lehrprobe einer unbefristeten W3-Professur. Thema der Lehrprobe wird sein: „Wie entsteht ein Regenbogen?“.

TOP 7: Sonstiges

7.1 Frauenförderung

Da momentan nur ein Student in der Kommission zur Umsetzung des Frauenförderplans sitzt, soll Tim dazukommen. Olivia würde sich eventuell wieder hereinsetzen.

7.2 Ausbildungskommission

In der Akom müssen einige Leute ausgetauscht werden, da sie entweder zu alt oder zu selten da sind. Es dürfen Zweitsemester in die AKom, jedoch nicht zu viele, da diese unerfahren sind. Markus (nicht anwesend) möchte, dass man sich auf die AKom vorbereitet, da es immer wieder vorkommt, dass sich Mitglieder nicht gut vorbereiten und anschließend in der Sitzung nicht viel beisteuern können.

7.3 Fachbereichsrats-Wahlen

Im Januar sind FBR-Wahlen. Larissa und Markus möchten nicht mehr antreten. Nun benötigen wir Interessierte, die sich zur Wahl stellen. Da jeder den FBR als Gast besuchen darf, ist es hierbei nicht möglich in das kalte Wasser geworfen zu werden.

TOP 8: ToDos

Martin (nicht anwesend) und Jörg schauen öfter ins ToDo
Larissa möchte eine Mail zu Jobangeboten am FB verfassen
Jörg schreibt Mail wegen Bondar
Jan organisiert das Dekanatstreffen
Clark kümmert sich um die Lehrämter
Larissa kümmert sich um Studienangelegenheiten

Nächstes Treffen: Mittwoch der 18. Juni 2014 um 16:00 im CafeXX